

Gefälschtes Stimmen

Aus der Wikipedia:

"Beim Stimmen von Instrumenten kann man drei Aufgaben unterscheiden:
- die Stimmung eines Instruments 'in sich' (wichtig bei den Tasten- und Saiteninstrumenten)
- die Abstimmung mehrerer Instrumente miteinander
- die Stimmung eines Instruments auf absolute Tonhöhen"

In diesem recht kurzen Stück geht es darum den "Stimm-klang" nachzubilden, der üblicherweise vor einem Konzert erklingt.

Dazu beginnt ein Instrument, vorzugsweise ein Sinustongenerator, und erzeugt ein a'.

Nacheinander fallen nur alle anderen ein und spielen diesen Ton nach, soweit möglich. Je nach Instrument kann dann auf andere Töne übergegangen werden. Dabei sollte darauf geachtet werden, dass um die benachbarten Töne möglichst kleine Schwankungen gemacht werden, um dem tatsächlichen Stimmen möglichst nahe zu kommen. Hierzu eignen sich insbesondere Theremin, Sinustongenerator und ähnliches.

Tatsächlich gestimmt werden die Instrumente bei diesem Stück selbstverständlich nicht.

Eine Abwandlung: Vor diesem Stück werden "normale" Instrumente wirklich gestimmt, das geht dann ins gefälschte Stimmen über.